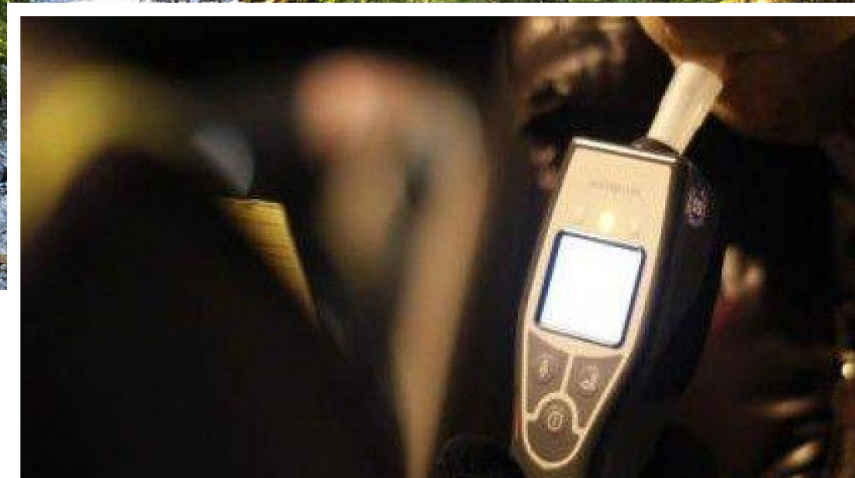




Regionaljournal Steiermark



Geisterfahrerin auf der S36 gestoppt – Zeugenaufruf

Sonntagnacht fuhr eine 56-Jährige in Judenburg entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung auf die S 36 auf. Ein LKW-Fahrer reagierte schnell und stellte seinen LKW quer über die beiden Fahrbahnen. Daraufhin fuhr die Geisterfahrerin von der Schnellstraße ab. Die Polizei sucht nun nach dem LKW-Fahrer.

Gegen 02.45 Uhr sah ein 22-Jähriger aus dem Bezirk Murtal, wie ein Fahrzeug bei der Auffahrt Judenburg West entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung (Richtung Wien) auffuhr. Als der 22-Jährige dies bemerkte, machte er weitere Verkehrsteilnehmer auf diesen Umstand mittels Lichtsignal aufmerksam. Ein bislang unbekannter LKW-Fahrer nahm dies wahr, handelte und stellte seinen LKW quer über die beiden Fahrbahnen.

Die 56-Jährige aus dem Bezirk Murtal wendete an Ort und Stelle aufgrund der Sperre des LKWs und fuhr wieder zurück in Richtung Judenburg. Der 22-Jährige wollte die 56-Jährige stoppen und verfolgte sie. Dabei meldete er den bereits alarmierten Einsatzkräften seinen Standort. Nachdem die Geisterfahrerin selbstständig vor ihrem eigenen Haus anhielt, sprach sie der 22-Jährige an und nahm ihr den Fahrzeugschlüssel ab. Die kurz danach eingetroffenen Polizeistreifen führten einen Alkotest bei der 56-Jährigen durch, welcher eine schwere Alkoholisierung ergab. Der Führerschein wurde der Murtalerin abgenommen. Sie wird angezeigt.

Die Autobahnpolizei Gleinalm ersucht nun den LKW-Fahrer bzw. Zeugen des Vorfalles sich unter 059133/6328200 zu melden. Bei dem LKW-Fahrer soll es sich um einen österreichischen Staatsbürger handeln.

